

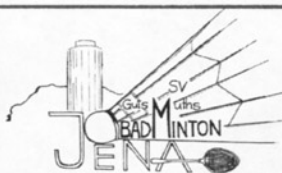


## Denise Naulin vorerst in England

Jena. Denise Naulin, langjährig erfolgreichste Jenaer Badmintonspielerin von der SG Carl Zeiss Süd bzw. dem SV GutsMuths steht ihrem Verein rund ein halbes Jahr wegen Studienaufenthaltes in England nicht zur Verfügung.

## Badminton

Auch beim diesjährigen Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ zeigten sich die Badmintonteams des Jenaer GutsMuths-Sportgymnasiums von der besten Seite. In der Wettkampfkategorie III wurden die Jenaer in Berlin Bundessieger nach einem klaren 5:2-Endspielerfolg über Bad Königshofen aus Bayern. Hinzu kam noch ein nicht minder bemerkenswerter 3. Rang und somit Bronze durch



das Team der Wettkampfkategorie II, wo im „kleinen“ Finale mit 4:3 über das Humboldt-Gymnasium Greifswald gewonnen wurde.

# Sportgymnasiasten bei „Jugend trainiert für Olympia“

## In Berlin Jenaer Sieg in der Wettkampfkategorie III und Dritter in der Wettkampfkategorie II

Jena. Erfolgreich kehrten die Badmintonspieler des GutsMuths-Sportgymnasiums vom Herbstfinale des bundesweiten Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ zurück. Rang 1 in der Wettkampfkategorie III, Rang 3 in der Klasse II, damit war man die erfolgreichste Vertretung. In der WK III hatten die Jenaer Spaichingen (Baden/Württemberg) im Halbfinale 6:1 besiegt und zeigten sich im Finale Bad Königshofen (Bayern) mit 5:2 überlegen.

In WK II scheiterten die Jenaer im Halbfinale knapp an der Mannschaft des Heinrich-Heine-Gymnasiums Kaiserslautern mit 3:4. Das kostete die Endspieleteilnahme, so dass es zum Spiel um die Bronzemedaille gegen das Gymnasium Alexander von Humboldt Greifswald kam. Da behielt Jena mit 4:3 knapp die Oberhand. Für das Sportgymnasium Jena spielten in Berlin – WK III: Sindy Kraus-



Die erfolgreiche Badminton-Mannschaft des Jenaer Sportgymnasiums.

Dienstag, 26. September 2000

(Foto: Poser)

pe, Josephin Benndorf, Anja Kalinka, Claudia Richter sowie Robert Kalinka, Eugen Goidenko, Stefan Wagner, Peter Linke;

WK II: Jana Voigtmann, Ulrike Sanftleben, Kathrin Wessel, Tina Weckschmied sowie Sebastian Wittig, Roy Boenke,

Alexander Jacobi, Alexander Pils. Betreut wurden die Mannschaften von den Trainern Jürgen Heller und Mathias Jauk. P.

## Sportgymnasium Jena feiert in Berlin drei Erfolge

Berlin (dpa/OTZ). Mit vier Siegen, einem zweiten und drei dritten Plätzen waren die Thüringer Schulumannschaften beim Bundes-Finale „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin erfolgreich. Das GutsMuths-Sportgymnasium Jena wiederholte seine Vorjahressiege mit der gemischten Mannschaft im Badminton und in der Leichtathletik in der Wettkampfkategorie III der Mädchen. In der WK II schafften die Jenaer Leichtathletinnen nach dem zweiten Platz im Vorjahr den Sprung auf das obere Treppchen. Den vierten Thüringer Erfolg landeten die Leichtathleten vom Erfurter Pierre-de-Coubertin-Gymnasium in der WK III. Die Leichtathleten und Badmintonspieler vom Jenaer GutsMuths-Gymnasium wurden jeweils Dritte.

## BLICKPUNKT OLYMPIA

### Nachwuchsarbeit belohnt

Jena. (tlz) Die Schüler des GutsMuths-Sportgymnasiums demonstrierten beim diesjährigen Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ im Badminton in Berlin die in Jena mit viel Engagement geleistete Nachwuchsarbeit. In Wettkampfkategorie III wurde Jena Bundessieger durch einen 5:2-Finalsieg über das Gymnasium Bad Königshofen (Bayern) nach vorangegangenen 6:1-Halbfinalerfolg über das Gymnasium Spaichingen (Baden-Württemberg).

Für das Jenaer Sportgymnasium spielten Sindy Krause, Josephin Benndorf, Anja Kalinka, Claudia

Richter sowie Robert Kalinka, Eugen Goidenko, Stefan Wagner und Peter Linke. In Wettkampfkategorie II reichte es für Jena Sportgymnasiasten durch ein 4:3 über das Gymnasium Alexander von Humboldt Greifswald im kleinen Finale zu Bronze, da man zuvor im Halbfinale dem Heinrich-Heine-Gymnasium Kaiserslautern 3:4 unterlag. Hier boten Jenas Trainer Jürgen Heller und Mathias Jauk folgende Spieler auf: Jana Voigtmann, Ulrike Sanftleben, Kathrin Wessel, Tina Weckschmied sowie Sebastian Wittig, Roy Boenke, Alexander Jacobi und Alexander Pilz.

## Nachwuchs trumpt auf

Jena. (tlz) Noch niemals schnitten Jenaer Badmintonspieler bei einem Turnier der Südwest-Rangliste so gut ab wie am Wochenende im hessischen Korbach. Dort trumpten der Nachwuchs des GutsMuths-SV Jena ganz groß auf. Vier 1. Plätze und damit Turniersiege kamen auf das Konto von Robert Kalinka (U17) im Einzel und mit dem Saarländer Kavelius im Doppel. Sindy Krause mit der Saarländerin Aline Decker (U19) im Doppel, Eugen Goidenko mit dem Sulher Stefan Wagner (U15) im Doppel. An drei 2. Plätzen waren Stephanie Jauk (U13) im Doppel, Eugen Goidenko (U15) im Einzel, Alexander Jacobi (U17) im Einzel beteiligt und an drei 3. Plätzen schließlich Juliane Sondermann (U19) im Einzel, Alexander Jacobi (U17) im Doppel, Sebastian Wittig/Ron Brederbeck (U19) im Doppel.